

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

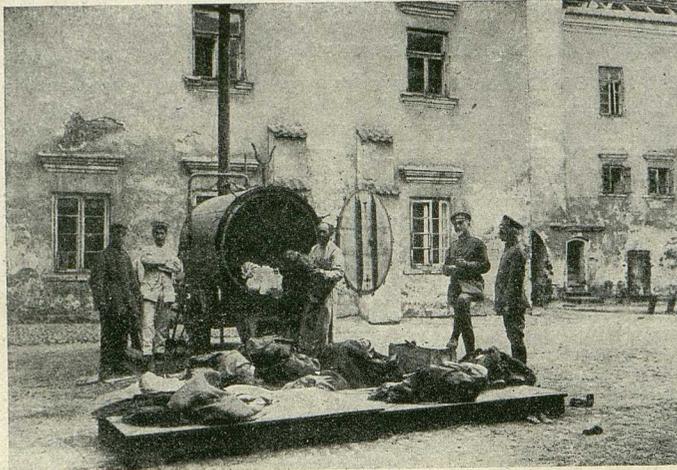
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Feld-
Röntgen-
wagen



Fahrbarer Ofen zur Kleiderreinigung

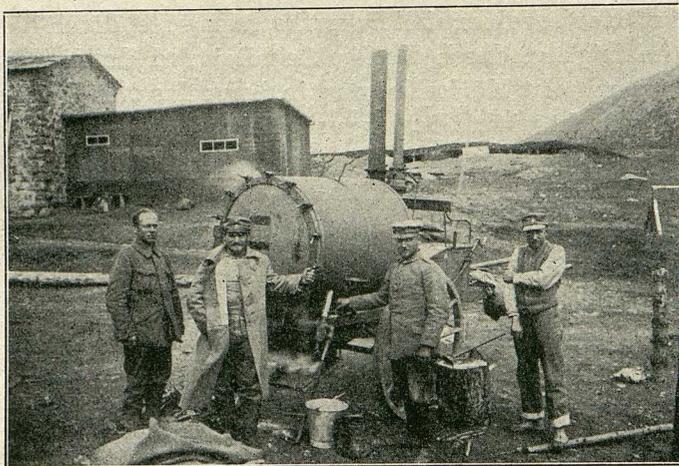
Haeckel

Fahrbare
Kriegs-
büchereien

Der Stellungskrieg hat eine besondere Einrichtung gezeitigt, die aus dem Bedürfnis der Soldaten nach Lesestoff entstanden ist: fahrbare Kriegsbüchereien. Diese von wohlthätigen Stiftern der Heeresverwaltung zur Verfügung gestellten Wagen mit Lesematerial aller Art ermöglichen infolge ihrer zweckmäßigen Einrichtung die Ausgabe der Bücher zu jeder Zeit und in jeder Lage. Sie bieten den Mannschaften Belehrung und Unterhaltung und werden, namentlich in Zeiten der Ruhe und Erholung, gerne und viel in Anspruch genommen.

Tragetiere.

Unter besonderen Verhältnissen, namentlich wenn die Bodengestaltung des Kriegsschauplatzes dazu zwingt, muß von der allgemein üblichen Fahrbeförderung abgewichen werden. Dies ist vor allem im Gebirgskrieg der Fall, wo infolge der beschränkten oder mangelnden Wegsamkeit des Gebirgsgeländes eine Verwendung von Fahrzeugen meist unmöglich ist. Hier muß die Beförderung in Traglasten mit



Entlausungsmaschine

Techn. Phot. Archiv

Die Feld-Röntgenwagen haben ihre eigene Stromquelle in sich und gestatten überall Röntgen-Durchleuchtungen und -Photographien. Dadurch sind die Segnungen des Röntgenverfahrens den Verwundeten auch auf dem Kriegsschauplatz, sowohl auf den Verbandplätzen und in den einfachsten Bauernhütten wie auch in den Feldlazaretten, nutzbar gemacht.

Hilfe von Tragetieren erfolgen. Geschütze und Maschinengewehre werden, in Teile zerlegt, durch Tragetiere in die Stellung gebracht; Zubehör, Geräte usw. müssen durch Tragetiere herangeschafft, Munition und Verpflegung kann gleichfalls nur auf diese Weise nachgeführt werden. Truppen wie Kolonnenfahrzeuge sind dann fast überall durch Lasttiere ersetzt.